



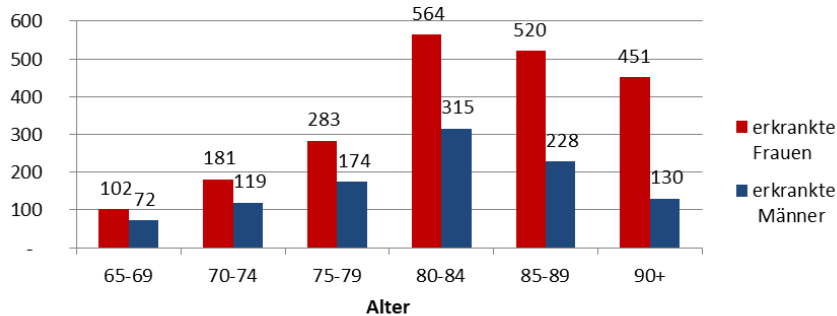
Demenz in Oldenburg Stand 12/2022

geschlechtsspezifisch betrachtet

Daten Einwohnerstatistik der Stadt

Prävalenzraten nach DZNE

berechnet durch Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V.



Bei den über 65 jährigen Einwohne*innen ist mit ca. **3.140 Demenzerkrankten** zu rechnen. Davon sind ca. 2.100 Frauen und ca. 1.040 Männer

Zusätzlich sind in der Gruppe der 40- bis 64-Jährigen ca. 110 weibliche und ca. 90 männliche Erkrankte zu erwarten. Insgesamt muss also derzeit (Stand 12/2022) mit **3.340 Demenzkranken in Oldenburg gerechnet werden**

Mit Blick auf den Familienstand gibt es bemerkenswerte Unterschiede:

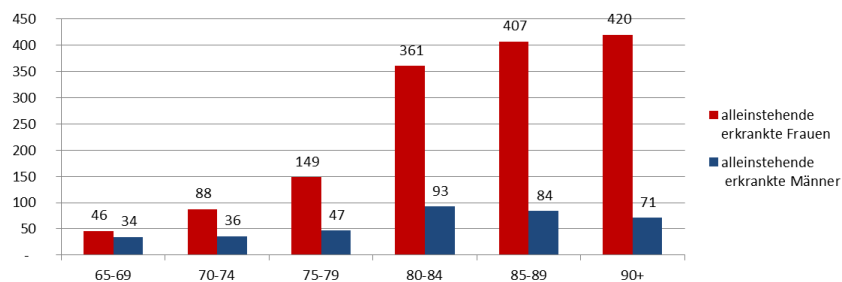
Demenz in Oldenburg (Stand: 12/2022)

erkrankte Männer und Frauen, (ledig, verwitwet oder geschieden)

Daten: Einwohnerstatistik der Stadt

Prävalenzraten nach DZNE

berechnet durch die Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V.



Nimmt man nur die **Alleinstehenden (65+)** in den Fokus, ist die weitaus größte Mehrheit der anzunehmenden Demenzkranken weiblich. **Der Grund: Die höhere Lebenserwartung.**

Verheirateten Männer haben offenbar eine höhere Lebenserwartung. In diesem Zusammenhang ist auch die höhere Anzahl von demenzkranken verheirateten Männern zu erklären.

Verheirateten Frauen haben hingegen offenbar eine niedrigere Lebenserwartung. Daher ist auch die Anzahl der demenzkranken Ehefrauen geringer.

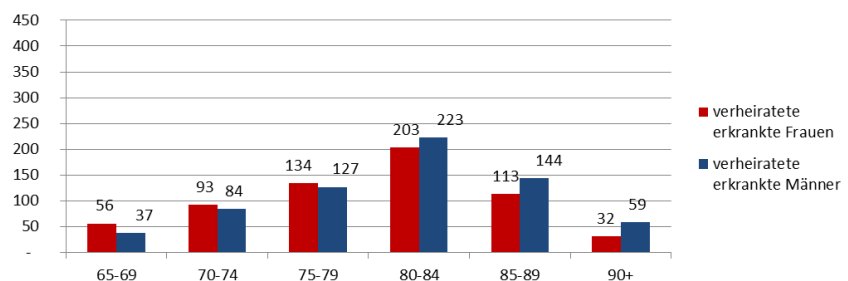
Demenz in Oldenburg (Stand: 12/2022)

erkrankte Frauen und Männer (verheiratet)

Daten: Einwohnerstatistik der Stadt

Prävalenzraten nach DZNE

berechnet durch die Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V.



Frauen sind also von den Herausforderungen einer Demenz in besonderer Weise betroffen: Zum einen als pflegende Angehörige und zum anderen als alleinlebende Demenzkranke.